

Die Reichtümer im Epheserbrief

Autor: Alfred Guignard

Bibelstelle:

Epheser 1,7

Die Reichtümer im Epheserbrief

Aufgrund des *Reichtums der Gnade Gottes* haben wir in Christus die *Erlösung* durch sein Blut und die *Vergebung* der Vergehungen. Wahrlich, eine reiche Gnade war nötig, um solch Elende, wie wir es waren, zu erlösen, und um uns die Vergehungen, die zahlreicher sind als die Haare unseres Hauptes, zu vergeben!

2. Der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes (Eph 1,18)

Als solche, die mit Christus verbunden sind, der alle Dinge erben wird, haben wir Anteil am *Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes*. Alle Dinge, im Himmel und auf der Erde, werden Ihm unterworfen sein, und wir werden in jener universellen Herrlichkeit mit Ihm sein. In dieser Herrlichkeit kann das Haupt nicht vom Leib getrennt werden. Aber wir besitzen darin noch Vortrefflicheres: «die Hoffnung seiner Berufung». Wir dürfen in den Himmeln seine Gegenwart selbst geniessen!

3. Sein Reichtum an Barmherzigkeit (Eph 2,4)

Dieser Gott, der *reich ist an Barmherzigkeit* wegen seiner vielen Liebe, und gehandelt hat, damit wir uns dieser Dinge freuen könnten, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht. Wir waren tot in unseren Vergehungen und wurden durch den Fürsten der Gewalt der Luft fortgezogen zu den Folgen des Zorns, dessen Kinder wir waren.

4. Der überragende Reichtum seiner Gnade (Eph 2,7)

Nicht nur hat Er uns mit dem Christus *lebendig gemacht*, Er hat uns wegen des *überragenden Reichtums seiner Gnade* auch *mitaufgeweckt* mit Ihm und uns in Ihm *mitsitzen* lassen in den himmlischen Örtern. Diese drei Dinge sind mit uns geschehen) damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte gegen uns erwiese.

5. Der unergründliche Reichtum des Christus (Eph 3,8)

Der *unergründliche Reichtum* des Christus gibt den Gläubigen aus den Nationen Anteil an den Ratschlüssen Gottes der Gnade. Einst waren sie Fremdlinge bezüglich der Segnungen, die Israel gehörten. Jetzt aber haben sie Anteil an der Verwaltung des Geheimnisses, das von den Zeitaltern her verborgen war in Gott, damit jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himm-

lischen Örtern die gar mannigfaltige Weisheit Gottes kundgetan werde. Als die Engel die Wunder der ersten Schöpfung sahen, jauchzten sie (Hiob 38,7). Und was tun sie jetzt? Der ganze Himmel freut sich, wenn ein verlorenes Schaf gefunden wird!

6. Der Reichtum seiner Herrlichkeit (Eph 3,16)

Da ist schliesslich noch *der Reichtum seiner Herrlichkeit*. Die Herrlichkeit ist die Summe der göttlichen Vollkommenheiten. Der Reichtum dieser Herrlichkeit ist die Summe aller Wege Gottes; Er umschliesst alles, was Er zu seiner Herrlichkeit zuvor bestimmt hat, alles, was in dem Namen des Vaters und in dem Namen des Herrn Jesus Christus enthalten ist. Alle diese Herrlichkeiten sind in der Versammlung kundgetan.